



DEPARTEMENT BILDUNG, KULTUR UND SPORT

Aktuelles aus dem Departement BKS

Delegiertenkonferenz Kantonalkonferenz

22. September 2023

Inhalt

- > Zahlen & Fakten Bildungsbereich
- > Volksschule
 - > Entwicklungsschwerpunkte Volksschule
- > Mittelschulen
 - > Anhörungsbericht Mittelschulen im Aargauer Mittelland
- > Fragen & Diskussion

Zahlen & Fakten Bildungsbereich

Lehrpersonen und Schulleitungen

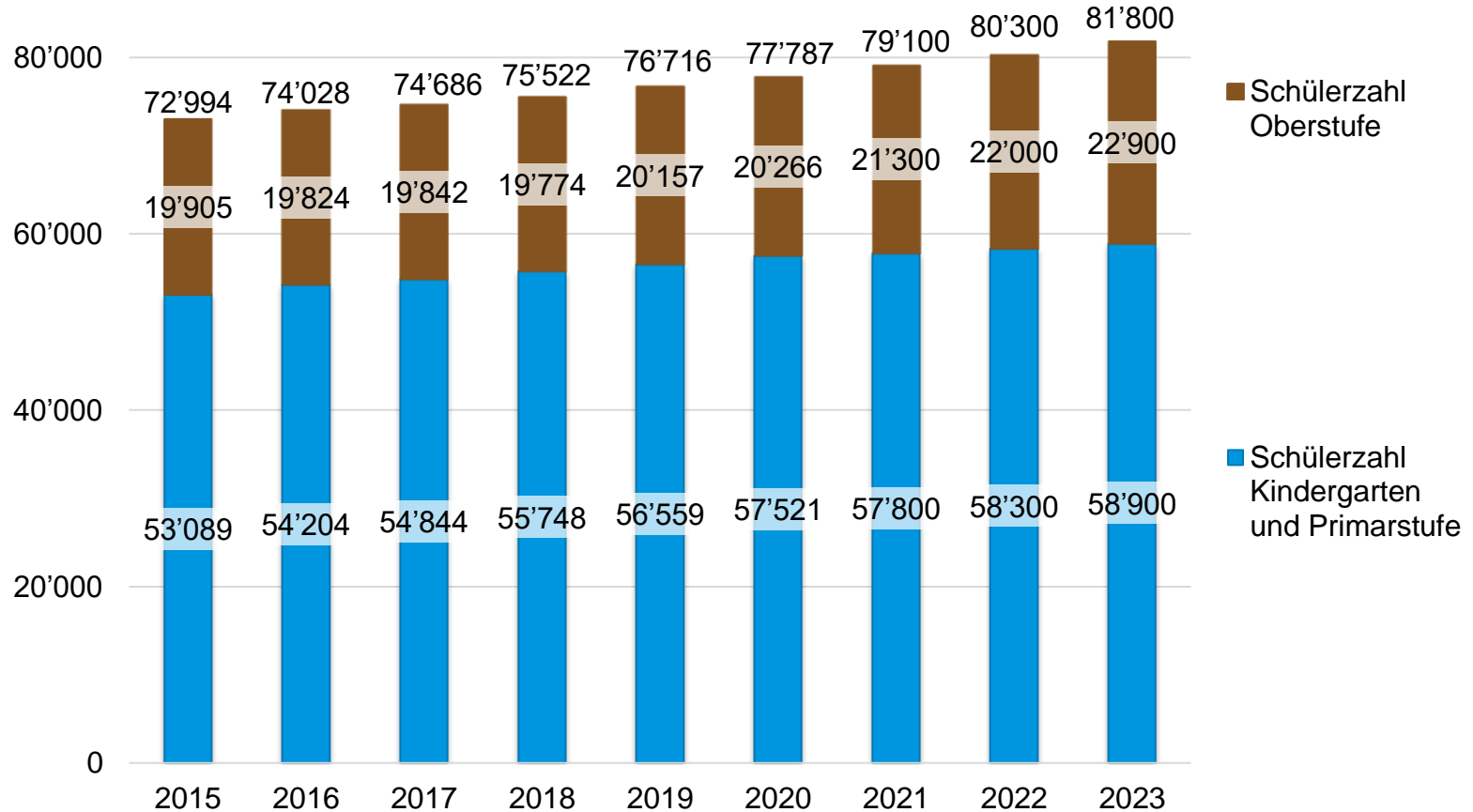
Lehrpersonen:

- > Lehrpersonen total: 9'480
 - > Lehrerinnen: 80 %
 - > Lehrer: 20 %
- > Vollzeiteinheiten (VZE): 5'990
- > durchschnittliches Alter: 44 Jahre
- > ausländische Lehrpersonen: 10 %

Schulleitungen:

- > 520 Schulleitungspersonen
 - > 320 Schulleiterinnen
 - > 200 Schulleiter
- > 310 Vollzeiteinheiten

Volksschüler/-innen in Regelklassen 2015 bis 2023



Volksschule: Über die Regelschule hinaus

Schüler/-innen:

- > in der Regelschule: 81'800
 - > inkl. Kleinklassen, EK, WJ, BWJ, IBK, RIK
- > in Sonderschulen: 2'310
 - > mit Wohnort im Kanton Aargau
- > in Privatschulen: 1'099 (Stand: Schuljahr 2022/23)
- > mit privater Beschulung: 532

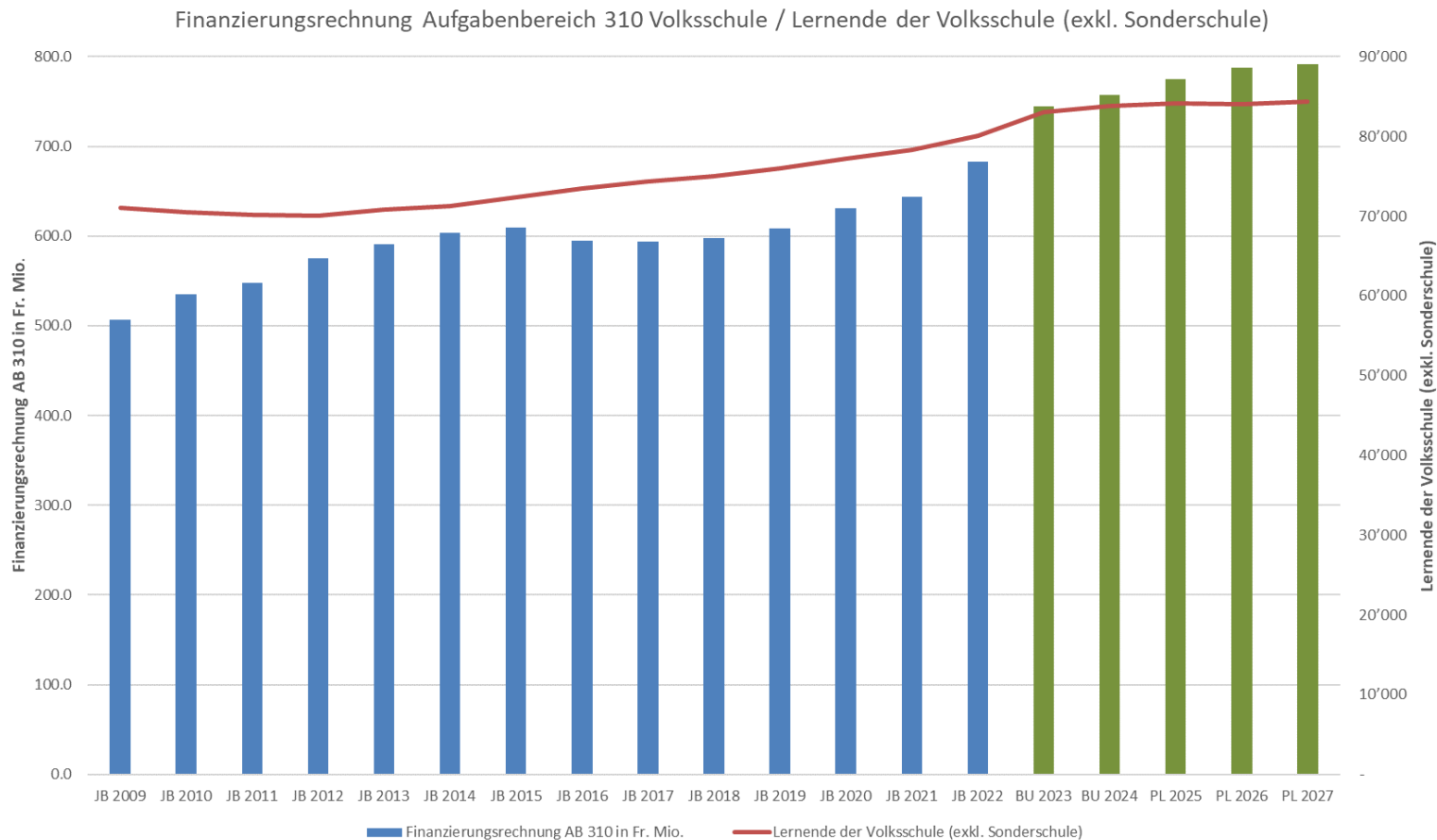
Beschulung fremdsprachiger Schüler/-innen

- > Schutzbedürftige Kinder und Jugendliche aus der Ukraine:
 - > Ressourcen für 1'070 Schülerinnen und Schüler beantragt
 - > Auch im SJ 2023/24: zusätzliche Unterrichtsressourcen
 - > Bei hoher Anzahl SuS: zusätzliche, befristete Schulleitungspensen
- > Regionale Integrationskurse (RIK):
 - > Für neu immigrierte fremdsprachige SuS: Vorbereitung auf Übertritt in Regelklasse (max. 1 Jahr)
 - > **Neu kann ab drei zusammenarbeitenden Gemeinden ein RIK-Angebot geführt werden.**

Eintritte Sekundarstufe II

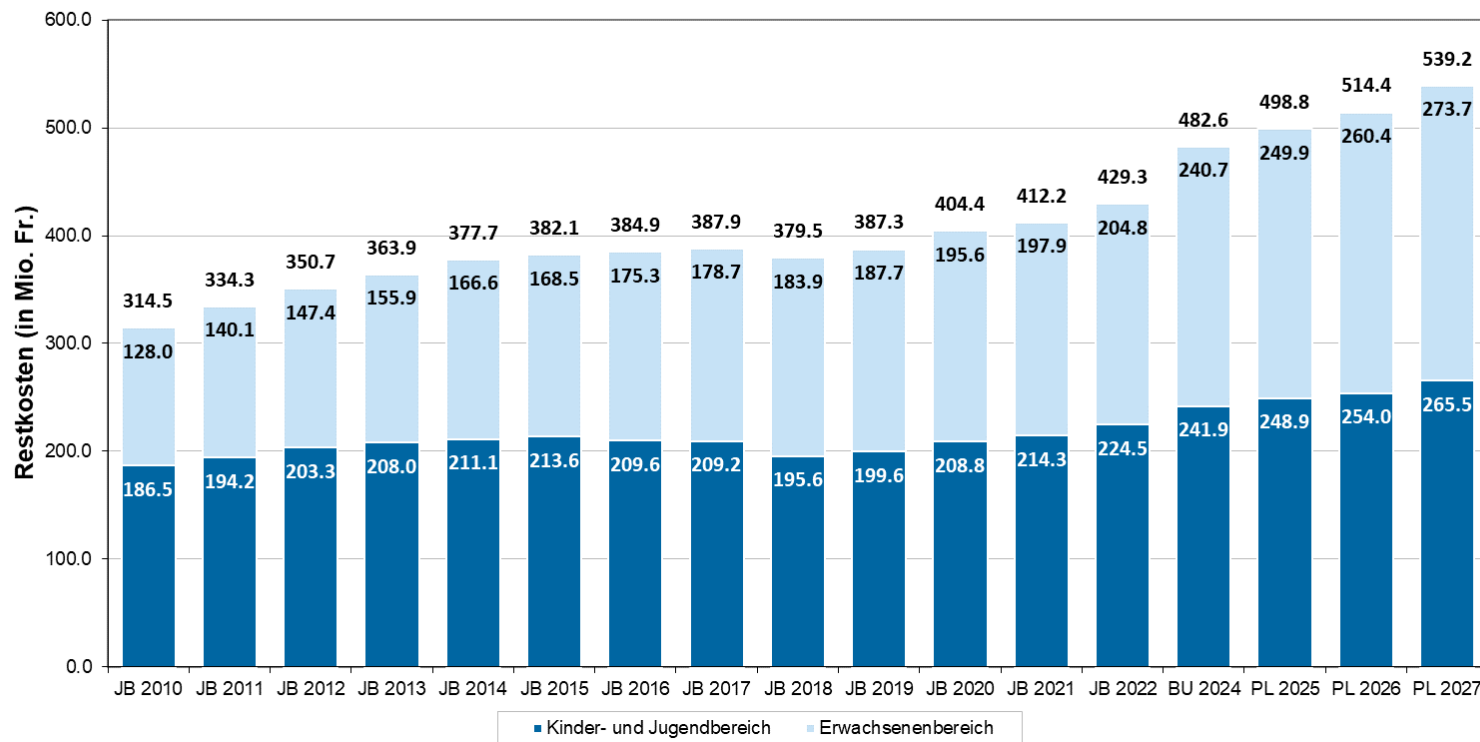
Eintritte	2022/23	2023/24	Veränderung
Allgemeinbildung	1'605	1'555	-3.1 %
Maturitätsschulen	1'308	1'254	-4.1 %
Fachmittelschule	297	301	+1.3 %
Berufsbildung	6'285	6'224	-1 %
Duale berufliche Grundbildung	6'104	6'062	-0.7%
<i>davon mit Berufsmaturität</i>	1'165	1'055	-9.4 %
Wirtschaftsmittelschule	107	105	-1.9 %
Informatikmittelschule	74	57	-23 %
Brückenangebote	660	642	-2.7 %

Kantonsfinanzen, Volksschule



Kantonsfinanzen, Sonderschulung (SHW)

Restkostenentwicklung Bereich SHW (AB 315) seit 2018 exkl. Sprachheilunterricht



Entwicklungsschwerpunkte Volksschule



Deutsch lernen vor dem Kindergarten

ESP 310E020

Ziel Kinder besitzen beim Eintritt in den Kindergarten ausreichende Deutschkenntnisse.

Wirkung der umgesetzten Volksschulreformen überprüfen

ESP 310E023

Ziel Die Neuerungen an der Volksschule im Lehrplan, in der Ressourcensteuerung und bei den Führungsstrukturen sind wirksam und erfolgreich. Sofern notwendig, werden Anpassungen vorgenommen.

Totalrevision Schulgesetz

ESP 310E024

Ziel Das Schulgesetz wird im Rahmen einer Totalrevision systematisch neu geordnet, sprachlich aktualisiert und auf der Basis der vergangenen Teilrevisionen konsolidiert sowie in Bezug auf die heutigen Verhältnisse nachgeführt. Im Zuge dieser Totalrevision sind keine grösseren materiellen Änderungen vorgesehen.

Digitalisierung der Schulen durch Bildungsidentitäten und Vernetzung (Projekt Koneksa)

ESP 310E025

Ziel Die Digitalisierung der Schulen wird gefördert durch zwei Bestandteile: Erstens durch eine sichere und einfach nutzbare Bildungsidentität für alle Schülerinnen und Schüler, damit sie digitale Lernmedien und weitere Online-Dienstleistungen einfach nutzen können; zweitens durch die digitale Vernetzung der Schulen untereinander und mit dem Kanton.

Sicherstellung des Personalbedarfs für die Volksschule (Projekt MAGIS)

ESP 310E021

Ziel Der Bedarf an *qualifizierten* Lehrpersonen und Schulleitungen an der Aargauer Volksschule ist gedeckt.

Projekt MAGIS

Auszug Massnahmen in Umsetzung

- Evaluation Qualität der Schulleitungsausbildung
- Kantonale Befragung des Schulpersonals
- Praxisnahes Ausbilden von Lehrpersonen
 - Berufsbegleitete Studiengänge "QUEST/BAMA" ab SJ21/22
 - Zusätzliche Finanzierung der Mentoratslektionen ab SJ23/24
 - Pilotprojekt PiLUA: Regionale Beratungs- und Unterstützungsangebote ab SJ23/24
- Instagram-Kanal: @schuleaargau (seit Ende Mai 2023)
- Funktionsklärung für Assistenzpersonen

Projekt MAGIS

Auszug abgeschlossene Massnahmen

- Jährliche Information an Schulen bzgl. Fachkräftemangel
- Änderung Zulassungsvoraussetzungen CAS Schulleitung
- Einführung Kostenübernahme und Anrechnung von bestimmten CAS an den Masterstudiengang Heilpädagogik
- Handreichung über die Anstellung und den Einsatz von Assistenzpersonen
- Schulpersonal auf www.ag.ch sichtbar machen

Projekt MAGIS

Auszug Massnahmen in Erarbeitung

- Stellvertretungsplattform: www.teacher-finder.ch (September/Oktober 2023)
- Interkantonale Image-Kampagne: "Lehrerin, Lehrer werden" ab 23. Oktober 2023
- Studie: Teilnahme des Schulpersonals an Family-Life-Studie ab Okt./Nov. 2023

Schulung für Kinder und Jugendliche mit erheblicher Beeinträchtigung

ESP 315E006

Ziel Mittels kurzfristiger Massnahmen und langfristiger Anpassungen werden Engpässe bei der Bereitstellung einer angemessenen Schulung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit erheblichen Beeinträchtigungen reduziert.

Anhörungsbericht Mittelschulen im Aargauer Mittelland: Handlungsbedarf und Lösungsvorschlag der Regierung

Ausgangslage



Alte Kantonsschule Aarau



Kantonsschule Baden



Kantonsschule Wohlen



Neue Kantonsschule Aarau



Kantonsschule Wettingen

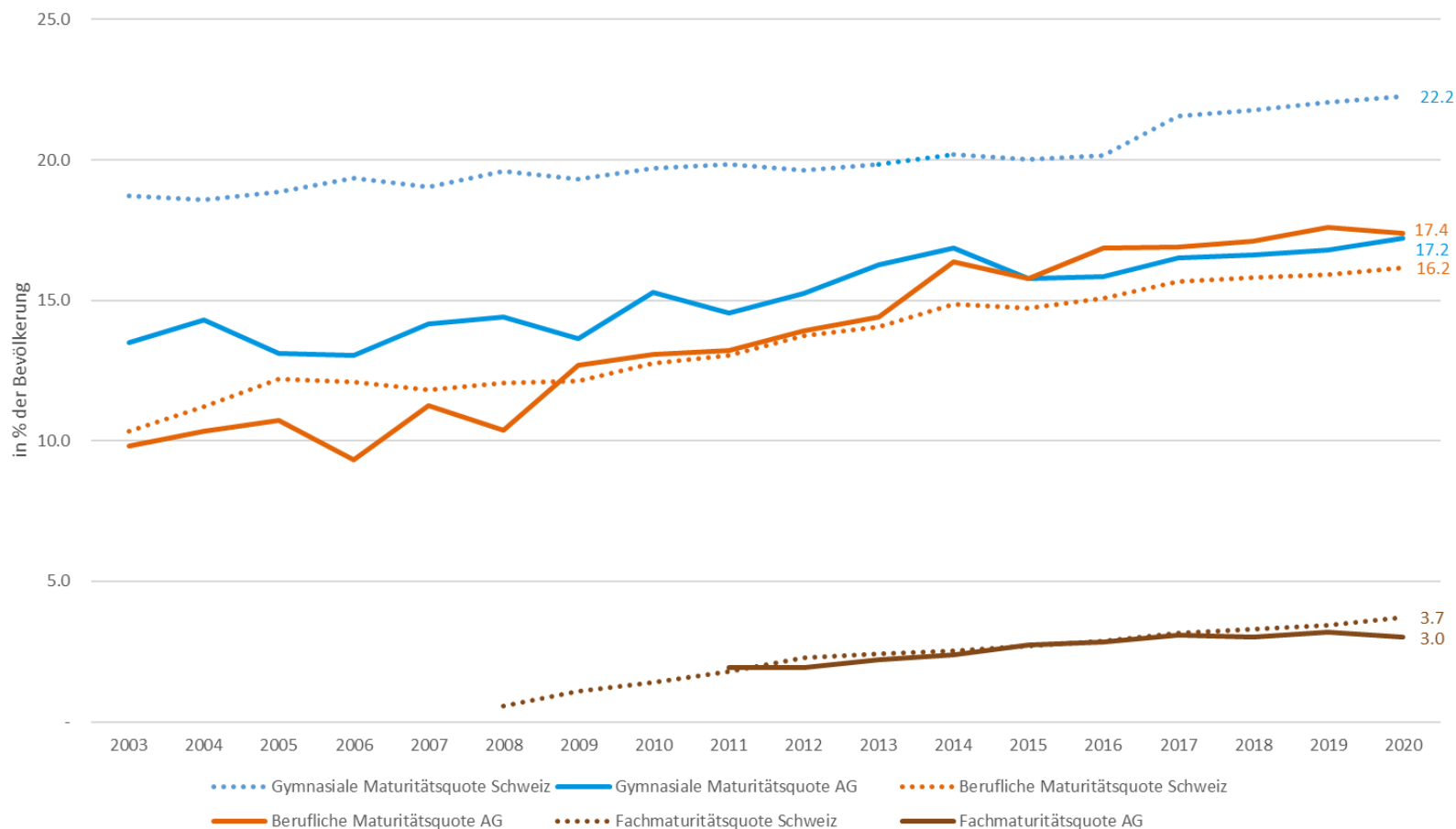


Kantonsschule Zofingen

Schuljahr 2022/23: Durchschnittliche Auslastung von 112 % mit rund 5'900 Schülerinnen und Schülern

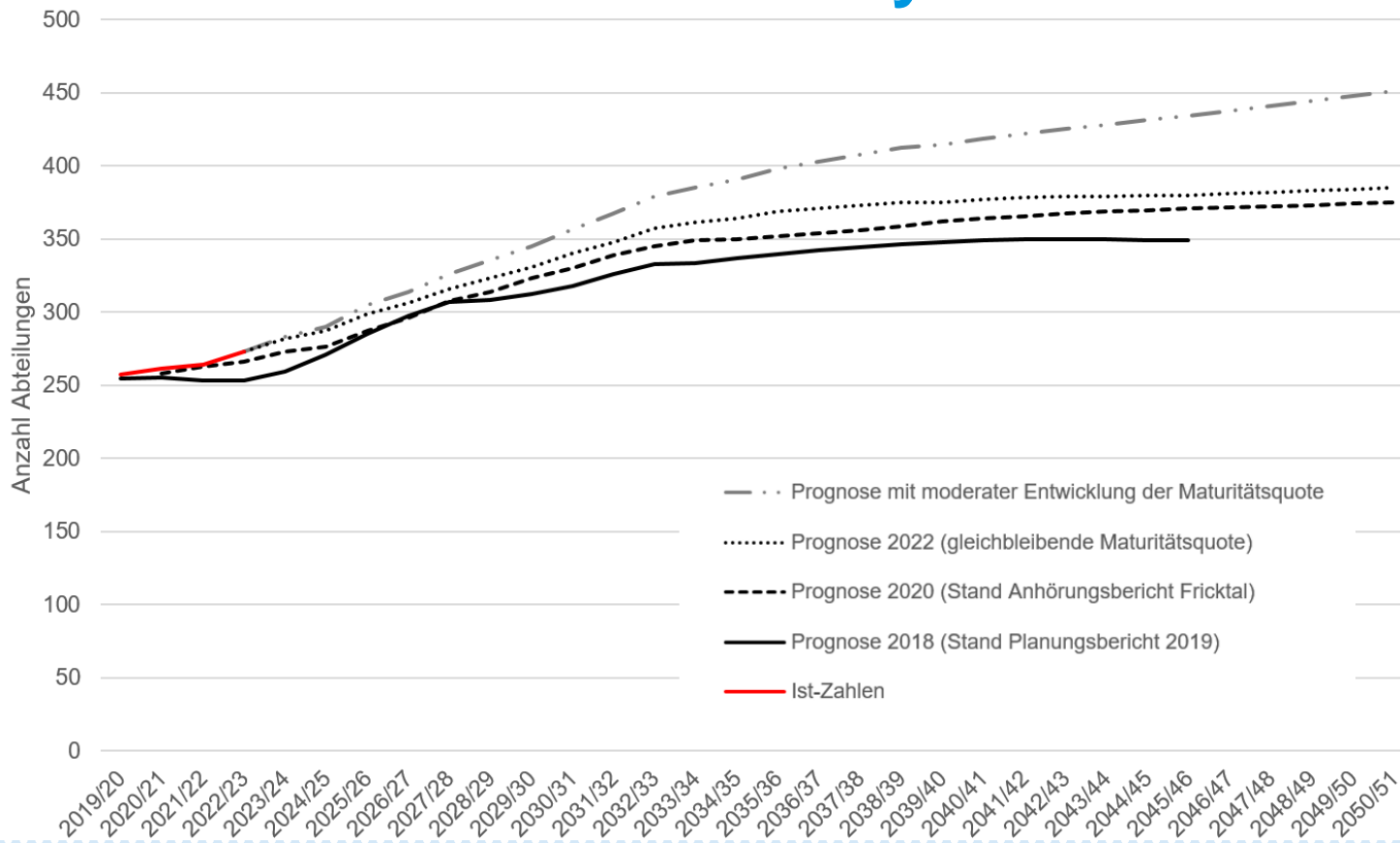
→ Prognose bis 2050: rund 9'700 Schülerinnen und Schüler

Entwicklung der Maturitätsquote im Rückblick



Daten: Bundesamt für Statistik 2017, 2022

Zukünftige Entwicklung Anzahl Schülerinnen und Schüler im Mittelschulsystem



Entwicklungsvarianten im Aargauer Mittelland

Variante	Ausbauschritte	Kapazität Aargauer Mittelland in Abt.	Bedarf gleichbleibende MQ in Abt.	Delta in Abt.	Bedarf moderate Entw. MQ in Abt.	Delta in Abt.
V1 Ausbau KSWO, Neubau KSLE <u>oder</u> KSWI	KSWO auf 55 Abt., eine neue KS mit 44 Abt.	335	343	-8	395	-60
V2 Neubau KSLE <u>und</u> KSWI	KSLE und KSWI mit je 44 Abt.	357	343	+14	395	-38
V3 Ausbau AKSA, NKSA und KSWO, Neubau KSLE <u>oder</u> KSWI	KSWO auf 55 Abt., NKSA auf 55 Abt., AKSA auf 66 Abt., eine neue KS mit 44 Abt.	367	343	+24	395	-28
V4 Ausbau AKSA und KSWO, Neubau KSLE <u>und</u> KSWI	KSWO auf 55 Abt., AKSA auf 66 Abt., KSLE und KSWI mit je 44 Abt.	390	343	+47	395	-5
V5 Ausbau AKSA, NKSA und KSWO, Neubau KSLE <u>und</u> KSWI	KSWO auf 55 Abt., NKSA auf 55 Abt., AKSA auf 66 Abt., KSLE und KSWI mit je 44 Abt.	411	343	+68	395	+16

Fazit

Die Variante "**V4 Ausbau AKSA und KSWO, Neubau KSLE und KSWI**" wird vom Regierungsrat favorisiert. Sie generiert bis zum Planungshorizont 2050 ausreichenden und gut im Kanton verteilten Schulraum.

- > **Beide Standorte - Lenzburg und Windisch - sind zu sichern und im Schulgesetz einzutragen.**
- > **Mit der Erweiterung der KSWO auf 55 Abteilungen ist so schnell wie möglich zu starten.**
- > Für eine Erweiterung der AKSA auf 66 Abteilungen ist der Wegzug der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) notwendig.
- > Für das Aargauer Mittelland sind **Übergangslösungen erforderlich**, bis die erste neue Schule in Betrieb ist.

Fragen & Diskussion